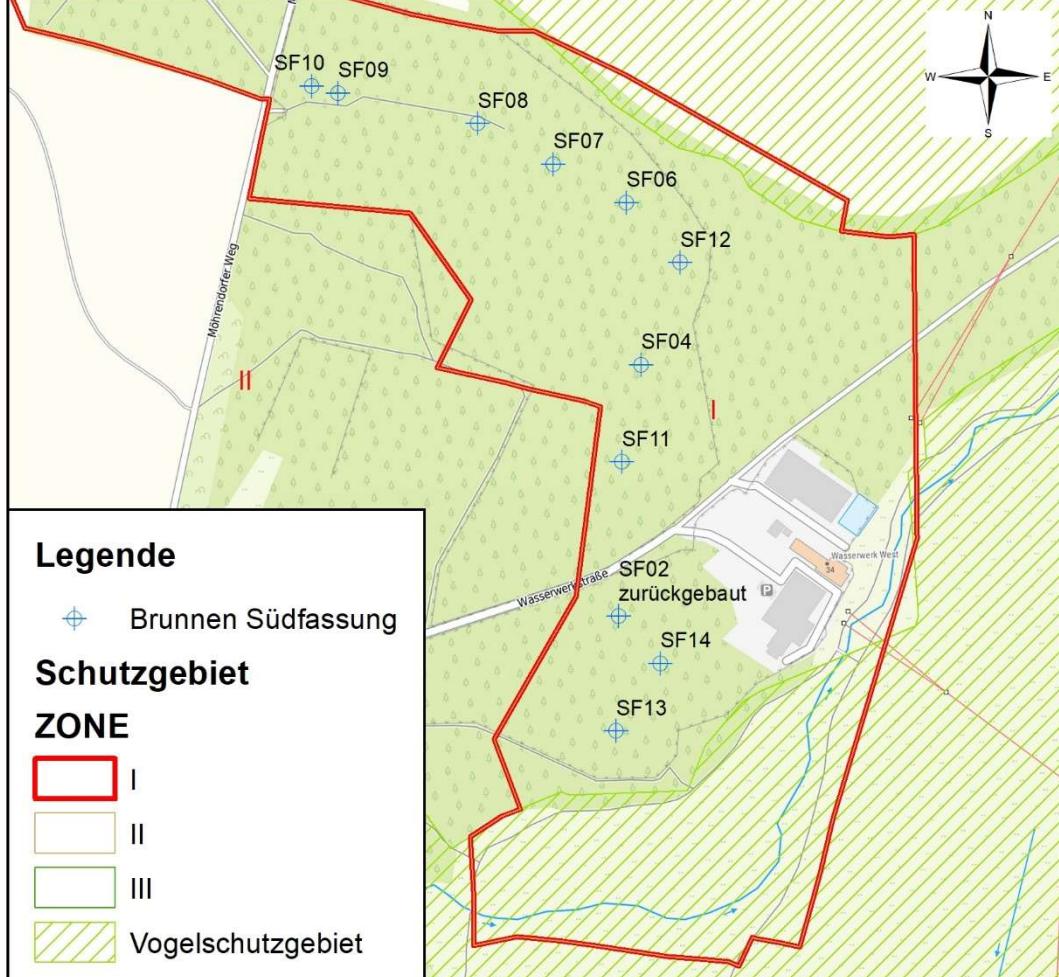


Allgemeine Vorprüfung gem. §7 UVPG

Vorhaben gem. Anlage 1 UVPG, Pkt. 13.3 Entnehmen, Zutage fördern oder Zutageleiten von Grundwasser, Pkt. 13.3.2 100 000 m³ bis weniger als 10 Mio. m³

Bewertung der Kriterien für die Vorprüfung im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. Anlage 3 UVPG

1.	<i>Merkmale der Vorhaben</i>
1.1	<i>Größe und Ausgestaltung des gesamten Vorhabens und, soweit relevant, der Abrissarbeiten</i>
Bewertung	Grundwasserentnahme zur Trinkwassergewinnung mit <ul style="list-style-type: none">• 11 l/s max. Momentanentnahme• 950 m³ max. Tagesentnahme• 261.750 m³ max. Jahresentnahme gem. Wasserrechtsantrag vom 28.11.2025
1.2	<i>Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten</i>
Bewertung	Der Brunnen SF14 befindet sich in der Südfassung des Wasserschutzgebietes West der Stadt Erlangen. Insgesamt sind in der Südfassung zehn Trinkwasserbrunnen in Betrieb. Die wasserrechtlich bewilligte Gesamtentnahme ändert sich durch die Inbetriebnahme des Brunnens SF14 nicht.
1.3	<i>Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</i>
Bewertung	Wasser: Grundwassernutzung zur Trinkwassergewinnung Fläche, Boden, Tiere, Pflanzen: keine relevante Nutzung durch die Entnahme von Grundwasser
1.4	<i>Erzeugung von Abfällen im Sinne von § 3 Absatz 1 und 8 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes</i>
Bewertung	Es fallen keine Abfälle an.
1.5	<i>Umweltverschmutzung und Belästigungen</i>
Bewertung	Es sind keine anlagenbedingten Auswirkungen zu erwarten. Der Betrieb des Brunnens erfolgt emissionsfrei.
1.6	<i>Risiken von Störfällen, Unfällen und Katastrophen, die für das Vorhaben von Bedeutung sind, einschließlich der Störfälle, Unfälle und Katastrophen, die wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge durch den Klimawandel bedingt sind, insbesondere mit Blick auf:</i>
1.6.1	<i>verwendete Stoffe und Technologien</i>
Bewertung	Es kommen keine Stoffe zum Einsatz.
1.6.2	<i>die Anfälligkeit des Vorhabens für Störfälle im Sinne des § 2 Nummer 7 der Störfall-Verordnung, insbesondere aufgrund seiner Verwirklichung innerhalb des angemessenen Sicherheitsabstandes zu Betriebsbereichen im Sinne des § 3 Absatz 5a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes</i>
Bewertung	Die Grundwasserentnahme stellt kein erhöhtes Risiko dar.
1.7	<i>Risiken für die menschliche Gesundheit, z. B. durch Verunreinigung von Wasser oder Luft</i>
Bewertung	Die Grundwasserentnahme stellt kein Risiko für die menschliche Gesundheit dar.

2. Standort der Vorhaben	
2.1	<i>bestehende Nutzung des Gebietes, insbesondere als Fläche für Siedlung und Erholung, für land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Nutzungen, für sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzungen, Verkehr, Ver- und Entsorgung (Nutzungskriterien)</i>
Bewertung	Der Standort des Brunnens SF14 befindet sich in der Schutzzone 1 der Südfassung im Wasserschutzgebiet West der Stadt Erlangen. In dieser Zone sind gem. Schutzgebietsverordnung neben der Grundwasserentnahme zur Trinkwassergewinnung keine weiteren Nutzungen erlaubt.
2.2	<i>Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und Regenerationsfähigkeit der natürlichen Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Landschaft, Wasser, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, des Gebiets und seines Untergrunds (Qualitätskriterien)</i>
Bewertung	Flora und Fauna werden durch die Grundwasserentnahme nicht beeinträchtigt.
2.3	<i>Belastbarkeit der Schutzgüter unter besonderer Berücksichtigung folgender Gebiete und von Art und Umfang des ihnen jeweils zugewiesenen Schutzes (Schutzkriterien):</i>
2.3.1	<i>Natura 2000-Gebiete nach § 7 Absatz 1 Nummer 8 des Bundesnaturschutzgesetzes</i>
Bewertung	Der Brunnen SF14 liegt außerhalb von Natura 2000 Schutzgebieten. Das nächst gelegene Schutzgebiet (Vogelschutzgebiet „Regnitz- und Unteres Wiesental“) schließt im Osten und Süden an die Schutzzone I an (vgl. Abbildung).
 <p>Legende</p> <ul style="list-style-type: none"> Brunnen Südfassung <p>Schutzgebiet</p> <p>ZONE</p> <ul style="list-style-type: none"> I II III Vogelschutzgebiet 	
2.3.2	<i>Naturschutzgebiete nach § 23 des Bundesnaturschutzgesetzes, soweit nicht bereits von Nummer 2.3.1 erfasst</i>

Bewertung	Der Brunnen SF14 liegt außerhalb von Naturschutzgebieten.											
2.3.3	<i>Nationalparke und Nationale Naturmonumente nach § 24 des Bundesnaturschutzgesetzes, soweit nicht bereits von Nummer 2.3.1 erfasst</i>											
Bewertung	Der Brunnen SF14 liegt außerhalb von Nationalparks.											
2.3.4	<i>Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete gemäß den §§ 25 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes</i>											
Bewertung	Der Brunnen SF14 liegt außerhalb von Biosphärenreservaten und Landschaftsschutzgebieten.											
2.3.5	<i>Naturdenkmäler nach § 28 des Bundesnaturschutzgesetzes</i>											
Bewertung	Naturdenkmäler sind nicht betroffen.											
2.3.6	<i>geschützte Landschaftsbestandteile, einschließlich Alleen, nach § 29 des Bundesnaturschutzgesetzes</i>											
Bewertung	Geschützte Landschaftsbestandteile im Bereich des Brunnens sind nicht bekannt.											
2.3.7	<i>gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes</i>											
Bewertung	Die nächst gelegenen Biotope gem. Biotopkartierung Bayern (Quelle BLfU) liegen ca. 50 m östlich des Brunnens SF14 (vgl. Abbildung).											
<p>The map illustrates the spatial distribution of protected areas (S30-Anteile) around the Brunnen SF14. A legend on the left provides details for each color-coded area. The map also shows the locations of various other wells (SF06, SF07, SF08, SF09, SF10, SF11, SF12, SF13, SF14, SF15) and a nearby waterworks. A legend on the right defines the protection zones I, II, and III.</p> <table border="1"> <tr> <td>Legende S 30-Anteile, Streudose</td> </tr> <tr> <td>mit geschützten Anteilen</td> </tr> <tr> <td>mit geschützten Anteilen (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)</td> </tr> <tr> <td>mit geschützten Anteilen (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)</td> </tr> <tr> <td>mit geschützten Anteilen (inkl. Streudose ohne Schutz)</td> </tr> <tr> <td>möglichweise mit geschützten Anteilen</td> </tr> <tr> <td>möglichweise mit geschützten Anteilen (inkl. geschützte Streuobst)</td> </tr> <tr> <td>möglichweise mit geschützten Anteilen (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)</td> </tr> <tr> <td>möglichweise mit geschützten Anteilen (inkl. Streudose ohne Schutz)</td> </tr> <tr> <td>ohne geschützte Anteile</td> </tr> <tr> <td>ohne geschützte Anteile (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)</td> </tr> <tr> <td>ohne geschützte Anteile (inkl. Streudose ohne Schutz)</td> </tr> </table> <p>Legende</p> <ul style="list-style-type: none"> Brunnen Südfassung <p>Schutzgebiet</p> <p>ZONE</p> <ul style="list-style-type: none"> I II III 	Legende S 30-Anteile, Streudose	mit geschützten Anteilen	mit geschützten Anteilen (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)	mit geschützten Anteilen (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)	mit geschützten Anteilen (inkl. Streudose ohne Schutz)	möglichweise mit geschützten Anteilen	möglichweise mit geschützten Anteilen (inkl. geschützte Streuobst)	möglichweise mit geschützten Anteilen (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)	möglichweise mit geschützten Anteilen (inkl. Streudose ohne Schutz)	ohne geschützte Anteile	ohne geschützte Anteile (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)	ohne geschützte Anteile (inkl. Streudose ohne Schutz)
Legende S 30-Anteile, Streudose												
mit geschützten Anteilen												
mit geschützten Anteilen (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)												
mit geschützten Anteilen (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)												
mit geschützten Anteilen (inkl. Streudose ohne Schutz)												
möglichweise mit geschützten Anteilen												
möglichweise mit geschützten Anteilen (inkl. geschützte Streuobst)												
möglichweise mit geschützten Anteilen (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)												
möglichweise mit geschützten Anteilen (inkl. Streudose ohne Schutz)												
ohne geschützte Anteile												
ohne geschützte Anteile (inkl. möglicherweise geschützte Streuobst)												
ohne geschützte Anteile (inkl. Streudose ohne Schutz)												
2.3.8	<i>Wasserschutzgebiete nach § 51 des Wasserhaushaltsgesetzes, Heilquellschutzgebiete nach § 53 Absatz 4 des Wasserhaushaltsgesetzes, Risikogebiete nach § 73 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes sowie</i>											

	<i>Überschwemmungsgebiete nach § 76 des Wasserhaushaltsgesetzes</i>
Bewertung	Der Brunnen SF14 liegt in der Schutzzone I in der Südfassung des Wasserschutzgebietes West der Stadt Erlangen.
2.3.9	<i>Gebiete, in denen die in Vorschriften der Europäischen Union festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind</i>
Bewertung	Nicht betroffen
2.3.10	<i>Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, insbesondere Zentrale Orte im Sinne des § 2 Absatz 2 Nummer 2 des Raumordnungsgesetzes</i>
Bewertung	Nicht betroffen
2.3.11	<i>in amtlichen Listen oder Karten verzeichnete Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler oder Gebiete, die von der durch die Länder bestimmten Denkmalschutzbehörde als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft worden sind</i>
Bewertung	Nicht bekannt
3.	<i>Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen</i>
3.1	<i>der Art und dem Ausmaß der Auswirkungen, insbesondere, welches geographische Gebiet betroffen ist und wie viele Personen von den Auswirkungen voraussichtlich betroffen sind</i>
Bewertung	<p>Auswirkungen auf den Flurabstand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gering: Im Dauerbetrieb (8,3 l/s) wird der Grundwasserspiegel im direkten Brunnenumfeld um ca. 1,4 m abgesenkt. Die Absenkung nimmt mit zunehmendem Abstand zum Brunnen stark ab und liegt bereits in einer Entfernung von ca. 50 m im Bereich von wenigen Zentimetern. <p>Reichweite der Grundwasserabsenkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Reichweite der Grundwasserabsenkung liegt rechnerisch bei ca. 80m, was durch Messungen während des Hauptpumpversuches bestätigt wurde. Negative Auswirkungen auf den Grundwasserhaushalt sind nicht zu erwarten. Der Brunnenbetrieb und die Grundwasserstände im Bereich des Wasserschutzgebietes werden regelmäßig gemessen und dokumentiert. <p>Auswirkungen auf den Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind nicht zu erwarten
3.2	<i>dem etwaigen grenzüberschreitenden Charakter der Auswirkungen</i>
Bewertung	Nicht relevant
3.3	<i>der Schwere und der Komplexität der Auswirkungen</i>
Bewertung	Nicht relevant
3.4	<i>der Wahrscheinlichkeit von Auswirkungen</i>
Bewertung	Nicht relevant
3.5	<i>dem voraussichtlichen Zeitpunkt des Eintretens sowie der Dauer, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Auswirkungen</i>
Bewertung	Nicht relevant
3.6	<i>dem Zusammenwirken der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer bestehender oder zugelassener Vorhaben</i>
Bewertung	Mögliche Auswirkungen der Grundwasserentnahme im WSG West werden durch ein umfangreiches Monitoringprogramm (EÜV) dokumentiert. Es sind durch die zusätzliche Entnahme aus dem Brunnen SF14 keine negativen Auswirkungen zu erwarten.
3.7	<i>der Möglichkeit, die Auswirkungen wirksam zu vermindern</i>

Bewertung	Nicht relevant
-----------	----------------

Zusammenfassende Bewertung

In der Südfassung des Wasserschutzgebietes West der Stadt Erlangen soll aus dem neu errichteten Brunnen SF14 Grundwasser zum Zweck der Trinkwassergewinnung gefördert werden. Die für die Südfassung wasserrechtlich bewilligte Entnahmemengen ändern sich durch die Inbetriebnahme des Brunnens SF14 nicht. Negative Auswirkungen der Grundwasserentnahme auf die Schutzgüter Boden, Fläche, Wasser, Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Kultur- und Sachgüter und Landschaft sind nicht zu erwarten. Die Auswirkungen auf den Grundwasserhaushalt im erschlossenen Grundwasserleiter des Quartärs werden als gering bewertet. Potentiell längerfristige Auswirkungen können durch ein bestehendes Grundwassermanagement im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung rechtzeitig erkannt werden.

Aufgrund der Ergebnisse der Vorprüfung wird eine UVP als nicht notwendig bewertet.